

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeindegemeinderates (GKR)
am Mittwoch, den. 28.02.2018, 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Hahn-Lehmden**

Anwesend	Pastor	Henoch (Vorsitz), Krauel, Kusch, Müller
	Frau	Abels, Delfs (Protokoll), Druivenga, Ehlers, Jussen, Kellner, Dr. Lankenau, Schäfer
	Herr	Dr. Ammen, Backhaus, Bremermann, Haake, Harder (Protokoll zu TOP 6), Hoffmann, Sommer, Zoller
	Gäste	Frau Schröter
Es fehlten		Herr Coldewey, Frau Darenberg, Frau Lorenz, Frau Müller

Die Sitzung beginnt mit einer Andacht in der St.-Johannes-Kirche, die Pastor Müller hält.

Die Anwesenden gedenken des verstorbenen ehemaligen Kirchenältesten Menno Sweers.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 31.01.2018

Das Protokoll vom 31.01.2018 wird nach Ergänzung unter TOP 7 – Wahllokal Loy, *Wahlzeiten wie Wahnbek* – bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 Unerledigte Punkte

Keine

TOP 4 Wahlen: Öffnungszeiten der Wahllokale / Korrektur – Wahlvorstände

Öffnungszeiten der Wahllokale

Beschluss 217/II/2018

Da die veröffentlichten Öffnungszeiten nicht mit denen auf den Wahlbenachrichtigungskarten übereinstimmen revidiert der Gemeindegemeinderat einstimmig den Beschluss 213/II/2018.

Beschluss 218/II/2018

Die Öffnungszeiten werden einstimmig wie folgt neu festgelegt: Hahn-Lehmden 10.30 bis 17.00 Uhr; Rastede 11.00 bis 17.00 Uhr; Wahnbek / Loy 11.00 bis 18.00 Uhr.

Wahlvorstände

Beschluss 219/II/2018

Die Zusammensetzung der Wahlvorstände wird bei zwei Enthaltungen für Wahlbezirk 1 festgelegt: Bernd Hoffmann, Vorsitz 1, Peter Jussen, Beisitzer 1, Hans Werner Harder, Schriftführer 1; Jochen Delfs, Vorsitz 2, Holger Lehnert, Beisitzer 2, Gerd Carspecken, Schriftführer 2.

Beschluss 220/II/2018

Die Zusammensetzung der Wahlvorstände wird bei drei Enthaltungen für Wahlbezirk 2 Stimmbezirk 1 festgelegt: Horst Rieks, Vorsitz 1, Henning

Cordsen, Beisitzer 1, Kerstin Icken, Schriftführerin 1; Sabine von Essen, Vorsitz 2, Hannelore Druivenga, Beisitzende 2, Ursel Bunjes, Schriftführerin 2.

Beschluss 221/II/2018

Die Zusammensetzung der Wahlvorstände wird bei drei Enthaltungen für Wahlbezirk 2 Stimmbezirk 2 festgelegt: Sieglinde Janßen, Vorsitz 1, Helmut Walter, Beisitzer 1, Hilke Janßen, Schriftführerin 1; Irmgard Ahrens Blümel, Vorsitz 2, Anna Papenroth, Beisitzende 2, Brigitte Kuhlmann, Schriftführerin 2.

Beschluss 222/II/2018

Die Zusammensetzung der Wahlvorstände wird bei zwei Enthaltungen für Wahlbezirk 3 festgelegt: Ernst Lankenau, Vorsitz 1, Bärbel Lankenau Beisitzende 1, Kerstin Kreye, Schriftführerin 1; Werner Westie, Vorsitz 2, NN Beisitzer 2, Elke Folkerts, Schriftführerin 2.

Feststellung des Wahlergebnisses

Beschluss 223/II/2018

Einstimmig beschließt der Gemeindegemeinderat die Feststellung des Wahlergebnisses am Wahlabend durch den Wahlausschuss.

Dazu trifft sich der **Wahlausschuss** am 11. März um 19.00 Uhr im Gemeindebüro.

TOP 5 Ausschuss 3

Buchungsstempel / Büro

Im neuen Kontierungsstempel müssen die anweisenden Kirchenältesten u. a. durch Unterschrift bestätigen, dass Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Beschluss 224/II/2018

Der Gemeindegemeinderat beschließt einstimmig: Diese Feststellung bezieht sich auf den in sich deckungsfähigen Gesamthaushalt und nicht auf die einzelnen Haushaltstitel.

Haushalt 2018

Ortskirchgeld / freiwilliges Kirchgeld

Beschluss 225/II/2018

Bei einer Gegenstimme beschließt der Gemeindegemeinderat, dass auch für 2018 ein freiwilliges Kirchgeld eingeworben werden soll.

Beschluss 226/II/2018

Die Abstimmung einen anderen Spendenzweck für das freiwillige Kirchgeld als 2017 zu bewerben endet mit zwei „Ja“-, 14 „Nein“-Stimmen und einer Enthaltung. Es wird auch 2018 für die Unterstützung der Jugendarbeit geworben.

TOP 6 Beschluss des Haushalts 2018

Haushaltsplan (HHP) (incl. Friedhof) 2018

Herr Harder stellt den HHP für 2018 vor. Der HHP stand allen Mitgliedern des GKR durch Einsichtnahme im Kirchenbüro bzw. auf Anforderung (elektronisch) zur Verfügung.

Die Haushaltsansätze wurden anhand der Istzahlen für 2016, der Planzahlen für 2017 und der gebuchten Einnahmen und Ausgaben bis Dezember 2017 in Zusammenarbeit mit Herrn Geisel von der RDSA ermittelt. Die Ausgaben für geplante Neuanschaffungen, Renovierungen und Reparaturen sind nach den Vorgaben des Fachausschusses 2 eingearbeitet. Ab 2018 wird die doppische Haushaltsführung eingeführt. Herr Harder erläutert die Unterschiede zur kameralistischen Buchführung. Hervorgehoben werden die Abschreibungen der

Gebäude und die sich daraus ergebenden Finanzierungslücken. Nach heutigem Kenntnisstand sind die durch die Abschreibungen entstehenden Defizite aus den Rücklagen der Vorjahre zu finanzieren. Das kann nach Auffassung des Finanzausschusses bei gleicher Mittelzuweisung durch die Landeskirche nicht richtig sein. Es besteht mithin Klärungsbedarf. Herr Harder gibt das vorläufige Ergebnis des Spendenaufrufs 2017 für die Jugendarbeit bekannt. Die eingegangenen Spenden haben leider nicht die erhofften Einnahmen erbracht. Die Diskussion, woran das liegen könnte, führt zu keinem abschließenden Ergebnis.

Beschluss 227/II/2018

Der Gemeindegemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 weist ein Bilanzergebnis in Höhe von 0,00 € aus und setzt sich wie folgt zusammen:

Gesamt Erträge	984.800,00 EUR
Ordentliche Erträge	910.600,00 EUR
Finanzerträge	16.100,00 EUR
Entnahme Rücklagen Defizitausgleich	24.700,00 EUR
Entnahme Rücklagen Grabstätten- und Rasenpflege	15.000,00 EUR
Verlustvortrag verpfl. kostendeck. Bereiche	18.400,00 EUR
Gesamt Aufwendungen	984.800,00 EUR
Ordentliche Aufwendungen	829.500,00 EUR
Finanzaufwendungen	500,00 EUR
Zuführung Rücklagen	154.800,00 EUR

Anmerkung: Erstmalig mit Einführung der Doppik in 2018 müssen trotz unveränderter Zuweisung durch die Landeskirche die Abschreibungen abnutzbarer Wirtschaftsgüter (WG) finanziert werden (Abschreibung Gebäude = 50.300,00 EUR, Abschreibung beweglicher WG = 700,00 EUR). Dieses führt auch bei sparsamster Haushaltsführung zu einem Defizit. Das Defizit ist nach heutigem Kenntnisstand aus den gebildeten Rücklagen der Vorjahre zu finanzieren. Ohne die Abschreibungen der Gebäude, bei Berücksichtigung der Pflichtrücklagen für die vermieteten Häuser, würden der Kirchengemeinde 17.500,00 EUR zur freien Mittelverwendung zur Verfügung stehen. Des Weiteren sind durch die Abschreibungen der Gebäude weniger Geldmittel für evtl. Reparaturen etc. der Pfarr- und Wohnhäuser in Höhe von 22.400,00 EUR verfügbar. Die Wertansätze der Gebäude in der Eröffnungsbilanz und die Finanzierung der sich daraus ergebenden Abschreibungen werden zunächst bei der Haushaltsplanung angesetzt. Eine Überprüfung dieser Ansätze wird bei Vorlage der Eröffnungsbilanz, spätestens beim Jahresabschluss 2018 erfolgen.

- b) Darlehen werden nicht aufgenommen.
- c) Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.000,00 EUR festgesetzt.
- d) Für das Haushaltsjahr 2018 wird ein freiwilliges Kirchgeld erhoben.
- e) Der Stellenplan wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 7 Informationen aus Landeskirche und Kirchenkreis

Kirchenkreis

Pastor Henoch gibt bekannt, dass er aufgrund der zeitlichen Belastungen von all seinen Ämtern auf Kirchenkreisebene zurückgetreten ist.

Treffen des Kreiskirchenrats

Beim Treffen des Kreiskirchenrats ging es wieder um den künftigen Pfarrstellenplan / -zuweisung. Des Weiteren wurde mit Oberkirchenrat Mucks-Bücker der Verbleib des Landesverbandes des Diakonischen Werkes in Oldenburg bzw. ein Zusammengehen mit Hannover diskutiert.

Jugendarbeit

Für die Jugendarbeit gibt es eine halbe freie Stelle in Apen. Diese zu besetzen ist zzt. problematisch, da keine Diakonen / Diakoninnen zur Verfügung stehen.

Verabschiedung von Jan Janssen

Pfarrer Krauel gibt einen kurzen Bericht über die Verabschiedung von Bischof Jan Janssen.

Bischof Stählin

Die Gesellschafterversammlung des Altenwohncentrums Bischof Stählin plant eine Änderung des Gesellschaftervertrages. Das Stammkapital soll erhöht werden. Das Mehrkapital übernimmt das Diakonische Werk. Das Diakonische Werk hält danach die Mehrheit der Anteile. Der Vorschlag aus Rastede, statt der Erhöhung des Stammkapitals seine Anteile an das Diakonische Werk zu verkaufen, wird zzt. von Herrn Heinen vom OKR geprüft.

TOP 8 Sonstige Berichte

keine

TOP 9 Personalialia (nicht öffentlich)

Die Öffentlichkeit verlässt den Saal. Über den TOP wird ein gesondertes Protokoll erstellt, da datenschutzrechtlich relevanten Themen besprochen werden.

TOP 10 Termine

- 02.03., 19.00 Uhr **Weltgebetstag, St.-Ulrichs-Kirche**
- 03.03., 18.00 Uhr **Passionsandacht**, Gemeindehaus Wahnbek
- 07.03., 15.00 Uhr **Ausschuss 2**, Gemeindehaus am Denkmalsplatz
- 07.03., 20.00 Uhr **Vorstand**, Pfarrhaus Henoch
- 11.03. **Gemeindekirchenratswahl**
- 11.03., 16.00 Uhr **Konzert** „Der Karneval der Tiere“, Gemeindehaus am Denkmalsplatz
- 11.03., 19.00 Uhr **Wahlausschuss**, Gemeindehaus am Denkmalsplatz, Sitzungsraum 9
- 11.03., 19.00 Uhr **Wahlparty**, Gemeindehaus am Denkmalsplatz
- 21.03., 19.00 Uhr **Gemeindekirchenrat**, Gemeindehaus am Denkmalsplatz (Sitzung **nicht** am letzten Mittwoch des Monats)

TOP 11 Verschiedenes

- An der ersten Taizé-Andacht nahmen rund 50 / 60 Menschen teil.
- Frau Marianne Brandt ist in einer zweijährigen Prädikantenausbildung. Ihr Mentor ist Pfarrer Krauel.

Der Vorsitzende lädt zur nächsten Sitzung des Gemeindegemeinderats ein für

Mittwoch, 21.03.2018 (nicht am letzten Mittwoch des Monats) um **19.00 Uhr**#
ins **Gemeindehaus am Denkmalsplatz**

Der **Vorstand** trifft sich am **07.03.2018** um **20.00 Uhr** im Pfarrhaus Henoch

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.15 Uhr mit dem Dank
an alle Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und dem Segen.

Die Niederschrift wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

Vorsitzender

Kirchenältester

Kirchenältester

Schriftführerin